

### Startprozedere:

- Die Startaufstellung für die Heats wird im Vorstartbereich vorgenommen.
- Die Startvoraufstellung für die Rennen wird im Vorstartbereich vorgenommen und die eigentliche Startaufstellung wird an Start/Ziel vorgenommen.
- Die Rennleitung gibt ein akustisches Signal (Druckluftfanfare).  
**Für die Klassen Mini, X30 Junior und X30 bedeutet dies:** Bei diesem akustischen Signal treten alle Mechaniker 1-2 Schritte vom jeweiligen Kart zur Seite weg. Gleichzeitig startet der Teilnehmer den Motor. Springt ein Motor nicht an, ist dies der Rennleitung sofort deutlich mittels Handzeichen anzuzeigen. Der Teilnehmer ggf. mit Mechaniker hat dann, nach Ermessen der Rennleitung, eine gewisse Zeit zur Verfügung diesen noch in der Startaufstellung, ohne Hilfsmittel/Werkzeug, zu starten. Gelingt dies nicht, ist der Teilnehmer und Mechaniker verpflichtet, nach Aufforderung der Rennleitung mittels Handzeichen, das Kart **sofort** aus der Startaufstellung zu entfernen und in die Reparaturzone zu verbringen.  
**Für die Klassen OK Junior, OK und K22 bedeutet dies:** **ACHTUNG** das anschieben des Karts und der Beginn der Warm Up Runde steht unmittelbar bevor.
- Die Rennleitung wird die Warm Up Runde vor dem jeweiligen Start mit der geschwenkten **GRÜNEN** Flagge freigeben. Bevor die Rennleitung die **GRÜNE** Flagge nicht schwenkt, verlässt kein Teilnehmer seinen Startplatz. Nach Freigabe der Warm Up Runde fährt das gesamte Feld annähernd eine Runde. Anschließend fährt das geschlossene Feld eine Formationsrunde (2. Runde) bis zur Startfreigabe.
- Bei den Klassen **OK Junior, OK und K22** gilt, wie bei den anderen Klassen, wenn ein Kart während der Anschiephase nicht anspringt, ist es sofort in die Reparaturzone zu verbringen. Ferner sind alle Mechaniker/Anschieber verpflichtet, sofort wenn das jeweilige Kart angesprungen ist zur Aussenseite, meistens Grünfläche, sich zu bewegen. Auf keinen Fall in die Mitte zwischen die 2 Kartreihen.
- Teilnehmer, welche sich während der Warm Up Runde in der Reparaturzone befinden, ist es gestattet aus der Boxengasse nachzustarten (Boxenampel ist unbedingt zu beachten) und zwar entweder in die Formationsrunde (direkt im Anschluss an das an der Boxenausfahrt vorbeigefahrene Feld, also hinter dem Feld) oder nach erfolgtem Start. Es ist ihm absolut untersagt noch an der laufenden Warm Up Runde teilzunehmen! Teilnehmer, welche verspätet in den Vorstartbereich ankommen und dadurch verpflichtet sind aus der Reparaturzone nachzustarten, dürfen dies ausdrücklich erst **nach** erfolgtem Start.
- Bis zur **ROTEN** Linie, welche sich in der Nähe von Posten 8 befindet und mittels zwei Streckenmarschalls mit jeweils einer **GELBEN** Flagge nochmals zusätzlich gekennzeichnet werden kann, kann eine verlorene Start-Position wieder eingenommen werden. Das Verändern der Position nach der **ROTEN** Linie, ist absolut untersagt und zieht in jedem Fall eine Bestrafung nach sich
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt. Wenn das **ROTE** Licht/er erlischt ist der Start freigegeben. Wenn das **ROTE** Licht/er **NICHT** erlischt und zusätzlich eine **ORANGE** Blinkleuchte zugeschaltet wird, ist der Start abgebrochen. In diesem Fall fährt das geschlossene Feld, in gemäßigter Geschwindigkeit, eine weitere Formationsrunde
- Vor der Startfreigabe gibt der Teilnehmer auf der Pole-Position die Geschwindigkeit vor. Alle anderen Teilnehmer haben diese Geschwindigkeit zu respektieren und vor Startfreigabe nicht zu beschleunigen! Kurz vor der **ROTEN** Linie bis zur Startfreigabe muss die Formation eine 2er-Reihe bilden

### Neutralisation eines Heats/Rennens:

- Die Rennleitung kann einen Heat oder ein Rennen neutralisieren. Davon wird Gebrauch gemacht, wenn die Rennstrecke blockiert ist, Fahrer oder Offizielle sich in Gefahr befinden, jedoch eine Rennunterbrechung nicht nötig erscheint.
- Wenn diese Entscheidung getroffen wurde, zeigt die Rennleitung und alle Streckenposten geschwenkte gelbe Flaggen und eine Tafel mit dem Wort „SLOW“ (schwarz auf gelb) so lange, wie die Neutralisation bestehen bleibt. Das orange Blinklicht an der Start-Ziellinie kann während dieser Zeit eingeschaltet werden.
- Alle im Wettbewerb befindlichen Karts müssen in einer Reihe hinter dem Führenden fahren und **Überholen ist verboten**, es sei denn, ein Kart wird wegen eines Problems langsamer.
- Während der Neutralisationsphase bestimmt das führende Kart die Geschwindigkeit, die **stark reduziert sein muss**, und alle anderen Karts müssen in einer möglichst geschlossenen Formation folgen.
- Es kann in die Reparaturzone gefahren werden, aber die Ausfahrt darf erst dann erfolgen, wenn dies durch einen Offiziellen erlaubt wird. Das wieder einfahrende Kart kann der Formation in moderater Geschwindigkeit folgen, bis es zum letzten Kart wieder aufgeschlossen hat.
- Wenn die Rennleitung entscheidet, die Neutralisationsphase zu beenden, wird das orange Blinklicht ausgeschaltet (wenn eingeschaltet). Während dieser letzten Runde werden die „SLOW“-Tafeln weiterhin und die gelben Flaggen stillgehalten gezeigt. Dies sind die möglichen Zeichen, dass beim nächsten Passieren der Startlinie der Restart erfolgen wird.
- Der Führende setzt die Geschwindigkeit in dieser Runde gleichbleibend fort. Der Rennleiter schwenkt an der Startlinie die grüne Flagge, die Karts dürfen daraufhin wieder beschleunigen und Überholen ist erlaubt, nachdem der jeweilige Teilnehmer die Startlinie passiert hat. Die Streckenposten ziehen die Tafeln und die gelben Flaggen ein und zeigen für maximal eine Runde die geschwenkte grüne Flagge.
- Jede während der Neutralisationsphase gefahrene Runde zählt als Rennrunde.
- Wird das Rennen während der Neutralisationsphase beendet, wird die karierte Flagge wie gewohnt gezeigt.